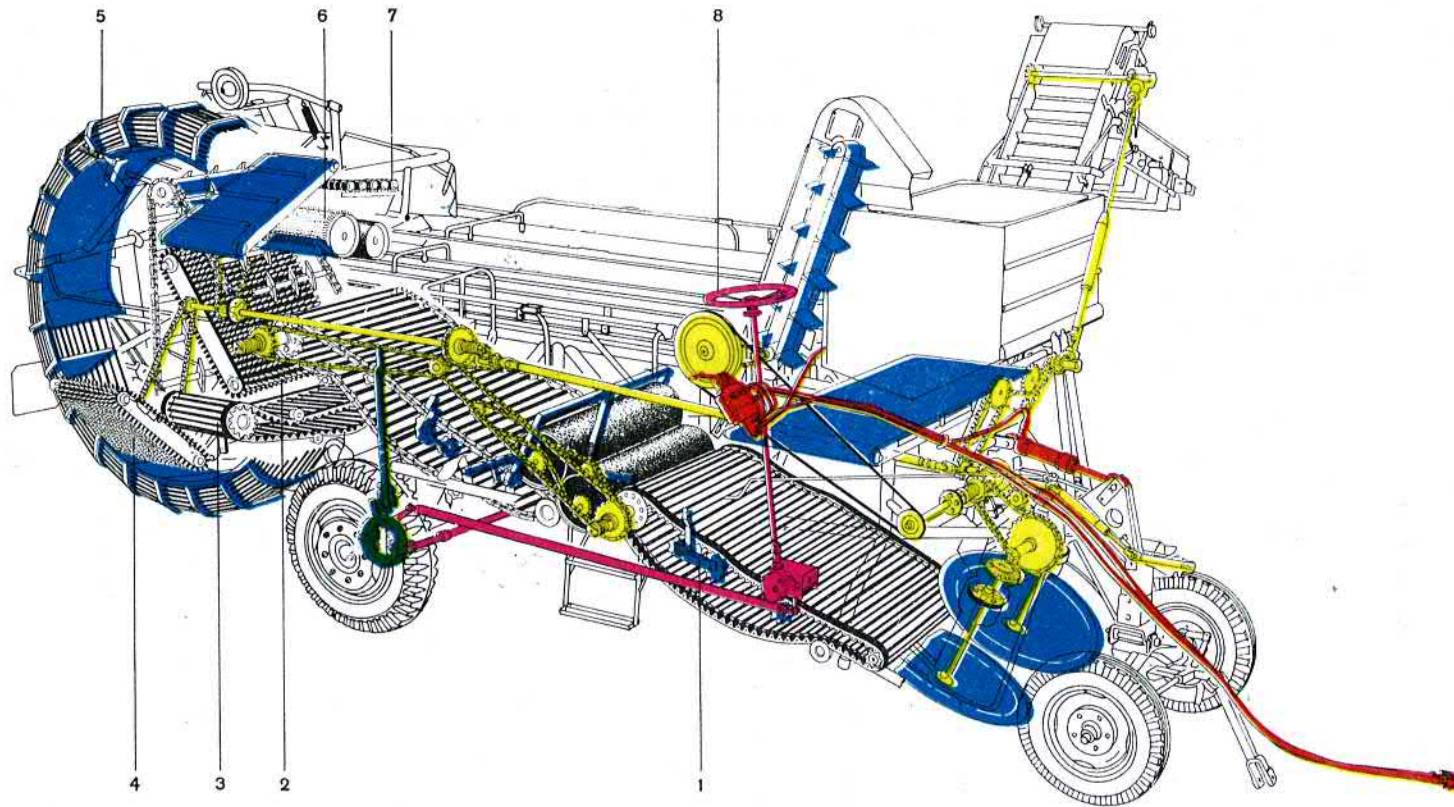


# Kartoffel-Sammelroder

Folge 1



VEB WEIMAR-KOMBINAT • Landmaschinen • 53 Weimar



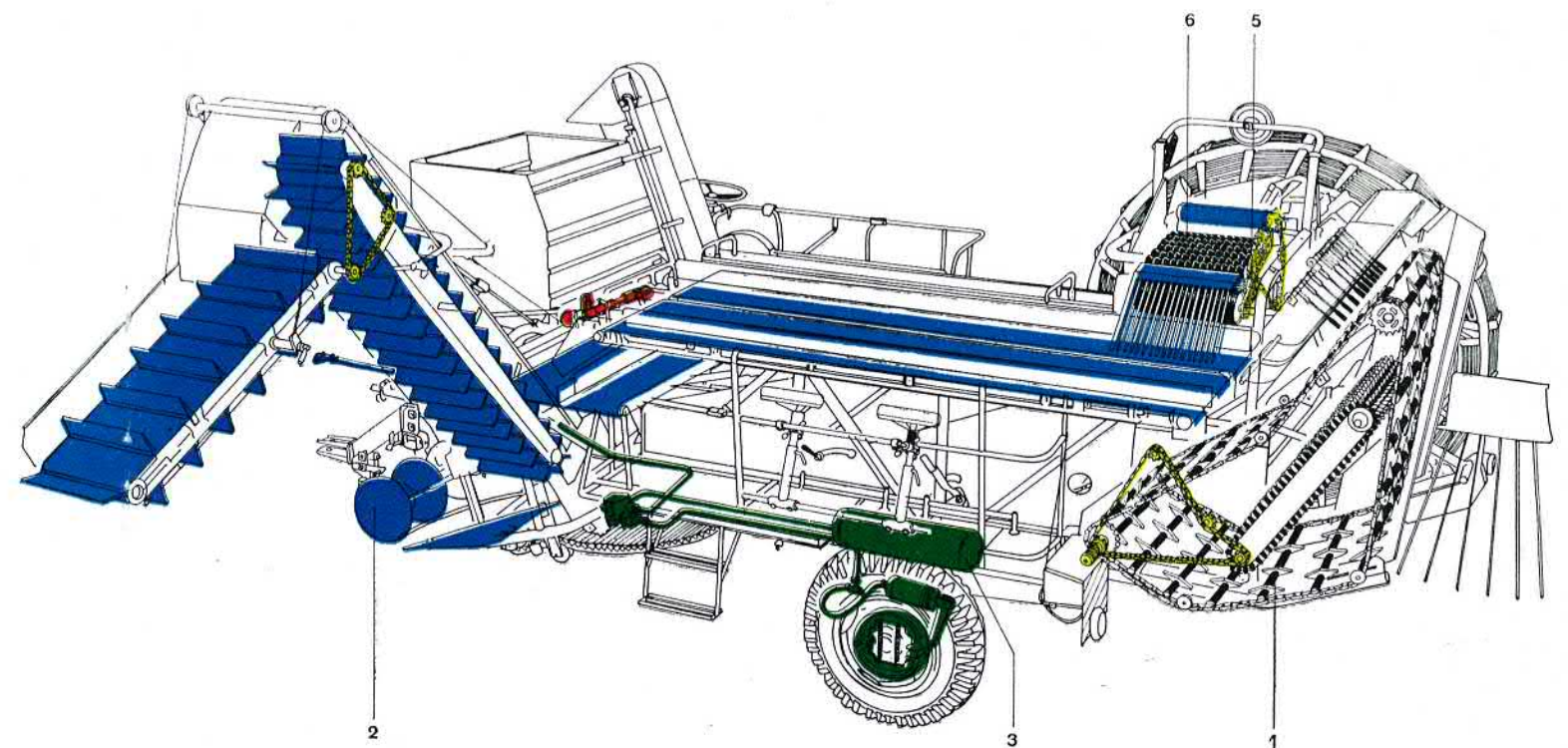
## Baugruppenbezeichnungen

Abb. 1 (E 665/1)

- 1 Verladeelevators
- 2 Dammdruckwalzen
- 3 Druckluftbremsanlage
- 4 Krauttrennkette
- 5 Stacheltrenneinrichtung
- 6 Fraktioniereinrichtung

Abb. 2 (E 665/3)

- 1 Schüttelstern-Tragrollen-Schnellverstellung
- 2 Großes Gummifingertrennband
- 3 Querförderkette
- 4 Kleines Gummifingertrennband
- 5 Ringelevator
- 6 Stacheltrenneinrichtung
- 7 Fraktioniereinrichtung
- 8 Hinterradlenkung



## Kartoffelsammelroder E 665 und seine Varianten

Der VEB Weimar-Kombinat ließ eine Serie von Anschauungstafeln über Kartoffelsammelroder erarbeiten, die sich wesentlich von den bisher bekannten Darstellungen unterscheiden. Das Produktionsprogramm des VEB Weimar-Kombinat umfaßt zur Zeit 17 Varianten der Maschine E 665, die sich nicht nur in Reihenweite, Dammaufnahme und Trenneinrichtung unterscheiden, sondern auch in einer Reihe von Ausstattungsdetails, wie Bremsen, Beleuchtung usw.

Mit der Entwicklung von sechs Schnittdarstellungen wurden alle Varianten erfaßt, d. h. es wurden aus den vorhandenen Maschinendarstellungen alle anderen Typen abgeleitet. Da die Tafeln in erster Linie die Standardisierung der einzelnen Varianten darstellen und das funktionelle Zusammenspiel der Baugruppen verdeutlichen sollen, konnte auf detaillierte Schnittdarstellungen von Getrieben, Hydraulikzylindern u. ä. verzichtet werden.

Die Zwei-Etagen-Bauweise der Sammelroder erforderte eine gesonderte Darstellung der unteren und der oberen Etage, um auch in die verdeckten Baugruppen Einblick zu gewähren. Es wurde im Prinzip so verfahren, daß die untere Etage in der rechten, die obere Etage in der linken Seitenansicht gezeigt wird.

Alle Bauteile von sekundärer Bedeutung für den Durchlauf der Kartoffeln (Rahmen, Verkleidungsbleche usw.) wurden bei den Originaltafeln durch einen grauen Farbton zurückgedrängt. Aus drucktechnischen Gründen ist das bei den vorliegenden Abbildungen nicht der Fall.

Die Kernfarben der einzelnen Baugruppen sind bei allen Schnittdarstellungen beibehalten worden und sollen folgendes veranschaulichen:

Blau	alle beweglichen Baugruppen, die die Kartoffeln durch die Maschine befördern (Schare, Verlesebänder, Elevatoren)
Gelb	Verlauf des mechanischen Kraftflusses (Ketten, Getriebe)
Rot	hydraulischer Kraftfluß (Hydraulikzylinder, Wegeventile, Druckleitungen)
Violett	mechanische Hinterradlenkung
Grün	Druckluftbremsanlage
Schwarz	Trennelemente (Siebketten und Trenneinrichtungen)

### Abbildung 1

#### Kartoffelsammelroder E 665/1

Charakteristik der Maschine:

Anhängemaschine mit Vorderachse und rotierenden Scheibenscharen für 62,5 cm Reihenabstand

Fraktionier- und Stacheltrenneinrichtung

Sammelbunker für Untergrößen

Feststellbremse, Druckluftbrems- und Beleuchtungsanlage entsprechend der StVZO der CSSR

Für siebbare Böden mit einem Beimengungsanteil bis zu 50 Masseprozent an Steinen oder Kluten im Erntegut

In prinzipiell gleicher Ausführung als Variante E 665/4 mit folgenden Abweichungen:

Reihenabstand: 62,5 oder 70 cm

Mechanische Handbremse und Signalanlage zur Verständigung zwischen Traktoristen und Maschineneinführer.

### Abbildung 2

#### Kartoffelsammelroder E 665/3

Charakteristik der Maschine:

Aufsattelmaschine mit Dammdruckwalzen und rotierenden Scheibenscharen für 75 cm Reihenabstand

Fraktionier- und Stacheltrenneinrichtung, Sammelbunker für Untergrößen

Feststellbremse, Druckluftbrems- und Beleuchtungsanlage entsprechend der StVZO der DDR

Für siebbare Böden mit einem Beimengungsanteil bis zu 50 Masseprozent an Steinen oder Kluten im Erntegut

### Vorteile der Fraktionier- und Stacheltrenneinrichtung

Einige unserer Maschinen sind mit Gummiprofilwalzen zur Größentrennung ausgerüstet. Diese Trenneinrichtung wird in Verbindung mit einer Stachelwalze montiert und dient nicht nur zum Aussondern der Untergrößen und der Steine gleicher Größenordnung, sondern auch zum Abscheiden der Kluten. In der DDR wie auch in anderen Ländern werden als Speisekartoffeln nur Knollen verwendet, die größer als 40 mm sind. Deshalb können durch die Profilwalzengruppe auch alle Kluten entfernt werden, die unterhalb dieser Größe liegen.

Unsere Maschinen ernten alle Kartoffeln, die größer als 27 mm Quadratmaß sind. Wenn bei starkem Klutenbesatz eine Maschine ohne Profilwalzengruppe und Stachelwalze verwendet wird, gelangt auch eine beträchtliche Anzahl kleiner Kluten auf den Auslesetisch. Die Flächenleistung der Maschine wird dann stark von der Ausleseleistung des Bedienungspersonals beeinflusst. Es wurde ermittelt, daß sechs Personen etwa 720 Kluten je Minute auslesen können. Beim Einsatz von Maschinen mit der genannten Trenneinrichtung kann die Ausleseleistung bei gleicher Endreinheit um 35 Prozent erhöht werden. Gleichzeitig werden die Erntekosten geringer sein. Agrotechnische Maßnahmen zur Vermeidung von Kluten machen sich beim Ernteprozess bezahlt. Bei einem Verhältnis zwischen Kartoffeln und Kluten von 2:3 werden die Erntekosten mehr als verdoppelt.